Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hetzelstift e.V.
Neustadt/Weinstraße

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.11.2025

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (**Anlage 1**)

Protokoll: Petra Orlemann

TOP	Thema	Erläuterung
1	**Begrüßung** **Feststellung der Beschlussfähigkeit**	Die Begrüßung der Anwesenden erfolgt durch den 1. Vorsitzenden des Freundes- und Förderkreises, Herrn Dr. Müller Neumann, und durch die Beisitzerin, Krankenhausoberin Frau Käser. Gemäß Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder. Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Einladung ist satzungsgemäß und fristgerecht zugestellt worden.
2	**Verabschiedung des Protokolls der MGV v. 14.04.25**	Das Protokoll der letzten MGV vom 14.04.2025 wird verabschiedet. Es gibt keine Einwände.
3	**Bericht des kommissarischen Schatzmeisters (01.01.-31.07.2025)**	Herr Lackner begrüßt die Anwesenden und präsentiert den Kassenbericht: siehe Anlage (**Anlage 2**)
4	**Bericht der Kassenprüfer (01.01. – 31.07.2025)**	Die Kassenprüfer Frau Eckel und Herr Prof. Dr. Appel (abwesend) bestätigen Herrn Lackner eine ordnungsgemäße, gewissenhafte und stimmige Kassenführung. Frau Eckel bedankt sich bei Herrn Lackner für die gute Zusammenarbeit und spricht dem Vorstand ihren Dank für das Engagement in der ehrenamtlichen Arbeit aus.
5	**Entlastungen** **a) der ehemaligen 1. Vorsitzenden** **b) des kommissarischen Schatzmeisters (01.01. – 31.07.2025)**	Frau Eckel beantragt die Entlastungen • der ehemaligen 1. Vorsitzenden (01.01. – 14.04.2025), Frau Brantl, und • des kommissarischen Schatzmeisters (01.01. – 31.07.2025), Herrn Lackner. Diese werden von den Mitgliedern einstimmig entlastet.
6	**a) Wahl eines neuen Schatzmeisters oder Schatzmeisterin**	Herr Lackner (Schatzmeister) hatte bei der MGV am 14.04.2025 mitgeteilt, dass er für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung steht. Er hat sein Amt kommissarisch weitergeführt. Eine Neuwahl ist notwendig.

TOP	Thema	Erläuterung
	b) Abschiedsworte	• Vorgeschlagen wird Frau Gudrun Müller. • Frau Müller stellt sich vor. • Es gibt keine weiteren Vorschläge. • Die anwesenden Mitglieder sind mit einer offenen Wahl einverstanden. • Frau Müller wird einstimmig gewählt. • Frau Müller nimmt die Wahl an. Herr Lackner hat seit 2012 den damaligen Schatzmeister unterstützt und wurde 2017 offiziell zum Schatzmeister gewählt. Er hat in dieser Zeit die digitale Kassenführung und Vereinssoftware eingeführt und war maßgeblich an der Erstellung der Homepage beteiligt. Er bedankt sich für das Vertrauen und die Unterstützung. Bis zum Ende des Jahres wird er die Kasse an Frau Müller übergeben und sie auch gerne weiterhin unterstützen. Er wünscht ihr viel Glück und Erfolg und steht ihr als „Senior Consultant“ bei Bedarf zur Verfügung.
7	**Wahl eines Kassenprüfers oder Kassenprüferin**	Frau Eckel (Kassenprüferin) hatte bei der MGV am 14.04.2025 mitgeteilt, dass sie für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung steht. Sie hat ihr Amt kommissarisch weitergeführt. Eine Neuwahl ist notwendig. • Vorgeschlagen wird Herr Dr. Manfred von Oettingen. • Herr Dr. von Oettingen ist heute verhindert. Er hat sich schriftlich bereit erklärt, das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen. Die Bereitschaftserklärung (**Anlage 3)** wird verlesen. • Es gibt keine weiteren Vorschläge. • Die anwesenden Mitglieder sind mit einer offenen Wahl einverstanden. • Herr Dr. von Oettingen wird einstimmig gewählt. • Herr Dr. von Oettingen nimmt die Wahl an (Bereitschaftserklärung).
8	**Satzungsänderungen**	Der Auftritt des Vereins soll zeitgemäß modifiziert werden. Zweck und Ziel des Vereins ändern sich nicht. Mit dem Finanzamt Neustadt ist zu allen Punkten vorläufiges Einvernehmen hergestellt. Das Amtsgericht Ludwigshafen ist ebenfalls informiert. In der Vereinssatzung sollen der Name des Vereins sowie die Zweck-Formulierung wie folgt gefasst werden:

TOP	Thema	Erläuterung
		§ 1, Abs. 1: • *Bisher:* Der Verein führt den Namen „Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hetzelstift". Nach Eintragung in das Vereinsregister führt er den Zusatz „e.V." • *Zukünftig:* Der Verein führt den Namen „Förderverein Marienhaus Klinikum Hetzelstift e.V.“. **§ 2, Abs. 3:** • *Bisher:* Aufgabe des Vereins ist die ideelle und materielle Förderung des der Allgemeinheit dienenden Marienhaus Klinikum Hetzelstift Neustadt/Weinstraße, insbesondere durch Beschaffung von Mitteln zur ○ Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen einer humanen und patientenorientierten Krankenpflege ○ Verbesserung der medizinisch-technischen Ausstattung ○ zeitgemäßen Ausstattung im stationären und ambulanten Versorgungsbereich ○ Durchführung einer dem Ansehen des Hauses in der Bevölkerung dienenden Öffentlichkeitsarbeit. • *Zukünftig:* Aufgabe des Vereins ist die ideelle und materielle Förderung des Marienhaus Klinikum Hetzelstift Neustadt/Weinstraße. Die Fördermittel werden eingesetzt für ○ die Verbesserung der räumlichen, medizinisch-technischen und pflegerischen Ausstattung in der ambulanten und stationären Versorgung ○ die Durchführung einer dem Ansehen des Hauses in der Bevölkerung dienenden Öffentlichkeitsarbeit. Die Satzungsänderungen (neue Fassung: **Anlage 4**) werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Die Formalitäten zur Änderung des Registereintrags werden im Anschluss an die Mitgliederversammlung erledigt.
9	**Aktuelle Themen** **a) Neuer Flyer**	Der aktualisierte Flyer (neuer Name, neue Mailadressen, neue Fotos) wird vorgestellt. (**Anlage 5**). Von Anwesenden kommt der Vorschlag, den Flyer noch mehr zu modernisieren, so dass er auch jüngere Generationen anspricht.

TOP	Thema	Erläuterung
	b) Mitgliederwerbung verstärken	Vorschläge der Anwesenden: • Erstellung und Anbringung von Plakaten • Abspielen einer Präsentation auf dem Bildschirm im Wartezimmer der ZNA • Ein Mitglied erklärt sich dazu bereit, Flyer bei Veranstaltungen mit individuellen Worten persönlich zu übergeben.
	c) Intensivierung Kontakt zu Mitgliedern	Um die Kommunikation mit den Mitgliedern zu erleichtern und zu intensivieren, sollen künftig verstärkt die E-Mail-Adressen erfasst werden. Dadurch wird die Versendung von Newslettern sowie die Einladung zu Mitgliederversammlungen ermöglicht.
10	**Sonstiges**	Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Müller-Neumann bedankt sich mit je einer Flasche Wein bei Frau Eckel und Herrn Lackner für die bisherige und bei Frau Müller für die zukünftige Tätigkeit und Unterstützung.

Petra Orlemann
Protokollführerin

Dr. Markus Müller-Neumann
Vorsitzender